



BOULE Hobby-Liga Saison 2020



Warum ist unser Modell „Hobby-Liga“ eine Erfolgsgeschichte?

Die Hobby-Liga spielt nach dem Modus des Ligaspielbetriebs des BPV NRW, also pro Begegnung 2 Triplettes und 3 Doublettes. Sie organisiert sich unabhängig von dem Boule und Pétanque Verband NRW e. V. (BPV NRW e.V.). Eine Lizenz ist nicht erforderlich.

Die Hobby-Liga legt Wert auf die Beachtung des offiziellen Regelwerkes, auf Alkohol- und Rauchverbot und auf einheitliche Mannschaftskleidung (letzteres ist kein Muss).

In der Hobby-Liga werden direkte Begegnungen gespielt. Die Entfernungen zu Auswärtsspielen sind gering – so sind Spieltage nicht nur am Wochenende, sondern auch in der Woche möglich. Die Spiele finden nicht an einem festgelegten Tag statt, sondern innerhalb eines Zeitfensters von bis zu 3 Wochen.

Mit diesen Vorgaben ist die Hobby-Liga sehr flexibel und wird den Wünschen der Hobbyspielerinnen und -spieler gerecht: Mal gegen andere zu spielen und danach gemütlich zusammen zu sitzen. Die Freude am Spiel steht im Vordergrund.

Zwanglos soll die Hobbyliga sein, immer orientiert an den Wünschen der teilnehmenden Teams.